DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

# Presseinformation

**Aufführung beim**
**37. Deutschen Evangelischen Kirchentag**
**Westfalenhalle Dortmund**
**20.06.2019**

www.king-musical.de

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

**Wichtige Links für Ihre Arbeit:**

Homepage
**https://www.king-musical.de**

Foto- und Videomaterial (frei zur Verwendung mit dem Quellenhinweis Creative Kirche)
**www.king-musical.de/presse**

Mitsingen: Alles Wissenswerte für die Teilnahme auf
**www.king-musical.de/mitsingen**

Zuschauertickets im Vorverkauf
**www.king-musical.de/tickets**

Infos zu einem bestimmten Aufführungsort
**www.king-musical.de/*Stadtname***

Bei weiteren Fragen etwa zu Bildmaterial der Musical-Stars, Interviewwünschen oder Pressekarten für die Aufführungen sprechen Sie uns bitte an:

**Pressestelle Chormusical Martin Luther King**
Carmen Möller-Sendler
Telefon +49 2302 28222 58 / Fax +49 2302 28222 23
E-Mail: carmen.moeller-sendler@creative-kirche.de

**Im Jahr 2020 geht das Chormusical auf große Deutschlandtour:**

- 11.01.2020 | Offenburg, Baden-Arena
- 18.01.2020 | Hamburg, Alsterdorfer Sporthalle
- 25.01.2020 | Ludwigsburg, MHPArena
- 26.01.2020 | Ludwigsburg, MHPArena
- 01.02.2020 | Münster, MCC Halle Münsterland
- 08.02.2020 | Siegen, Siegerlandhalle
- 15.02.2020 | Hannover, Swiss Life Hall
- 22.02.2020 | Minden (Westf.), Kampa-Halle
- 23.02.2020 | Minden (Westf.), Kampa-Halle
- 29.02.2020 | Bochum, RuhrCongress
- 01.03.2020 | Bochum, RuhrCongress
- 07.03.2020 | Braunschweig, Stadthalle
- 14.03.2020 | Bayreuth, Oberfrankenhalle
- 15.03.2020 | Bayreuth, Oberfrankenhalle
- 04.04.2020 | Wetzlar, Rittal-Arena

Weitere Aufführungstermine sind bundesweit in Planung. In jeder Stadt beteiligt sich ein Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus der jeweiligen Region.

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

## Aufführung beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Donnerstag, 20. Juni 2019 wird das Chormusical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt" im Rahmen des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages in der Westfalenhalle Dortmund aufgeführt. Nach der Uraufführung in der Grugahalle Essen am 9.+10. Februar 2019 ist dies die zweite Aufführung des Chormusicals, das im Januar 2020 auf bundesweite Tournee geht.

2000 Sängerinnen und Sänger bilden das Herzstück der Aufführung in Dortmund. Die erste gemeinsame Probe des Projektchores fand Mitte März statt. Seine Mitglieder haben sich aus ganz Deutschland zusammengefunden – von Hamburg über Leipzig bis nach Nürnberg reisen ganze Chöre und einzelne Sängerinnen und Sänger an, um Teil der Aufführung beim Kirchentag zu sein (siehe auch Chorliste Seite 6).

Gemeinsam mit internationalen Musical-Solisten, Big-Band und Streichorchester bringen sie die Geschichte des vor 50 Jahren ermordeten Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers Martin Luther King auf die Bühne. Er kämpfte für Gleichberechtigung und Menschenrechte. Seine Botschaft ist heute aktueller denn je.

**Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,** Ratsvorsitzender der Evangelische Kirche in Deutschland, ist Schirmherr der Aufführung beim Kirchentag:
*„Martin Luther King war ein öffentlicher Theologe im besten Sinne! Aus tiefer Frömmigkeit für eine Welt streiten, in der die Liebe den Hass besiegt – dafür stand er. Toll, dass seine Botschaft nun auch als Chormusical unter die Leute kommt!"*

**ZEITPLAN für Donnerstag, 20.06.2019, Westfalenhalle Dortmund**
(Rheinlanddamm 200)

| | |
|---|---|
| **17.15 Uhr** | Beginn Choreinlass über Untergeschoss Messehalle 1 |
| **18.15-18.30 Uhr** | Soundcheck für alle Gewerke mit Chor |
| **18.30–19.55 Uhr** | Einnehmen der Plätze |
| **20.00 Uhr** | Begrüßung und Interview: Matthias Kleiböhmer (Stiftung Creative Kirche, Moderation) mit zwei Gästen:<br>Pfarrerin Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin Brot für die Welt; Catherine Mwangi, Anglican Development Service, Kenia |
| **21.15–21.40 Uhr** | Pause |
| **ca. 22.30 Uhr** | Ende der Vorstellung |

P R E S S E I N F O R M A T I O N

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

# Das Chormusical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt"

**Das Chormusical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt" begeistert Publikum und Mitwirkende gleichermaßen: Bei seiner Uraufführung im Februar 2019 feierten die Zuschauer mit stehenden Ovationen in der ausverkauften Essener Grugahalle den 2.400-köpfigen Chor, Musical-Solisten und Big-Band. Am 20. Juni 2019 wird es beim 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund aufgeführt, und im Januar 2020 geht das Mitsing-Musical vom Leben und Wirken des amerikanischen Bürgerrechtlers dann auf bundesweite Tournee. Das Herzstück einer jeden Aufführung ist der große Chor, der sich an jedem Veranstaltungsort mit Sängerinnen und Sängern aus der jeweiligen Region neu zusammenfindet.**

In einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop entführt die mitreißende Show ihr Publikum in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Schon zu Beginn fällt jener Schuss, der dem Leben des nur 39 Jahre alten Baptistenpastors ein Ende setzte. Der Titelsong „Ich hab' den Traum" spielt an auf Kings legendäre Rede beim Marsch auf Washington; ein Jahr später erhielt er in Stockholm den Friedensnobelpreis. Auch in West-Berlin war King, und wie er es schaffte, ohne Pass in den Osten einzureisen, zeigt das Musical in einer humorigen, aber historisch verbürgten Anekdote. Es geht um Kings gewaltbereite Widersacher, seine Familie – und um seine Mitstreiterin Rosa Parks: Sie weigerte sich einen für Weiße reservierten Sitzplatz zu verlassen und löste so den Busstreik von Montgomery aus, der wiederum das Ende der Rassentrennung einläutete.

**Kings Botschaft ist auch heute noch aktuell**

Die bewegenden Melodien der Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken und die eindrücklichen Texte von Librettist Andreas Malessa illustrieren eine Zeit des Umbruchs und der sozialen Verwerfungen und zeigen den Bürgerrechtler King mit seinen Motivationen, Träumen und auch Fehlern. Seine Botschaft vom gewaltlosen Kampf für Menschenrechte wirkt bis heute nach. „In einer Zeit, in der wir in unserer Gesellschaft mit einer zunehmenden Fremdenfeindlichkeit und Rassismus konfrontiert sind, ist es umso wichtiger uns Vorbilder vor Augen zu führen wie ihn, der uns durch seinen gewaltfreien Widerstand dazu aufruft Haltung zu zeigen und aktiv für unsere Werte einzustehen", sagt Ralf Rathmann, Vorstand der Stiftung Creative Kirche, die das Chormusical veranstaltet.

Bereits im Reformationsjahr 2017 war die Wittener Stiftung mit dem vielumjubelten „Pop-Oratorium Luther" bundesweit unterwegs. Auch hier bildete sich für jede Aufführung ein eigener Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus der jeweiligen Region. Beim aktuellen Projekt, dem Chormusical Martin Luther King, setzt Regisseur Andreas Gergen bewusst minimalistische Inszenierungsmittel ein um, gemeinsam mit dem riesigen Chor, Musicalsolisten, Big-Band und Streichern eine Geschichte zu erzählen, die ihr Publikum berührt und gleichzeitig unterhält.

**Projektchor auch in Dortmund**

Herzstück der Aufführung ist auch in Dortmund der große Projektchor, der sich für jede Aufführung neu zusammenfindet: Ganze Chöre, aber auch einzelne Sängerinnen und Sänger können sich anmelden, studieren getrennt die Lieder ein, treffen sich mehrmals zu gemeinsamen Proben und singen dann zusammen die Aufführung. In Dortmund sind es 2.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland, die das Werk unter Leitung von **Miriam Schäfer, Christoph Spengler und Stefan Glaser** einstudiert haben und zusammen mit Musical-Stars und Musikern in der Westfalenhalle aufführen. Die drei Dirigenten haben bereits die beiden Veranstaltungen der Uraufführung in Essen geleitet.

**Veranstalter des Chormusicals** sind der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund e. V. und die Stiftung Creative Kirche. Projektpartner des Chormusicals ist Brot für die Welt. Im Rahmen der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt unterstützt das Chormusical Martin Luther King ein Projekt von Brot für die Welt im Norden Kenias, das den Zugang zu sauberem Trinkwasser sichert. Weitere Aktionspartner sind die Bank im Bistum Essen und die Versicherer im Raum der Kirchen. Das Chormusical wird unterstützt durch die Ev. Kirche in Deutschland, die Ev. Kirche von Westfalen, die Ev. Kirche im Rheinland, den Bund evangelisch-freikirchlicher Gemeinden in Deutschland und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon. Die begleitende Bildungskampagne wird gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW.

## Über die Stiftung Creative Kirche:

Die Stiftung Creative Kirche ist eine selbständige kirchliche Stiftung innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen mit Sitz in Witten. Aus einem Gospelprojekt entstanden, organisiert sie seit über 25 Jahren Gottesdienste, Workshops und Festivals. Sie veranstaltet gemeinsam mit anderen kirchlichen und weltlichen Partnern den Internationalen Gospelkirchentag. Dieses größte europäische Festival für Gospel findet alle zwei Jahre in Deutschland an wechselnden Orten statt – im September 2018 feierten 5000 Sängerinnen und Sänger und 70 000 Zuschauer in Karlsruhe, im Jahr 2020 wird Hannover der Veranstaltungsort des 10. Gospelkirchentages sein. Auch ist die Stiftung Creative Kirche Mitbegründerin der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.

In den Jahren 2010 bis 2012 produzierte die Creative Kirche das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote" von Michael Kunze und Dieter Falk, zunächst als Beitrag der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) zum Kulturhauptstadtjahr im Ruhrgebiet. Insgesamt wirkten bei den Aufführungen dieses ersten Pop-Oratoriums der Stiftung 15.000 Sänger vor 150.000 Zuschauern mit. Am Folgeprojekt „Pop-Oratorium Luther" beteiligten sich bei der Uraufführung am Reformationstag 2015 allein 3.000 Sänger vor 16.000 Zuschauern; insgesamt gab es rund 30 Arenaaufführungen. Die Berliner Aufführung mit 4.000 Mitwirkenden wurde zum Reformationsjubiläum im ZDF ausgestrahlt.

2019 ist das Chormusical Martin Luther King erschienen. Es wurde mit 2.400 Sängerinnen und Sängern in der Essener Grugahalle uraufgeführt; die Veranstaltung beim Kirchentag ist die erste seither. 2020 geht das Chormusical dann bundesweit auf Tournee.

## Die 22 Songs des Chormusicals Martin Luther King

**Teil I**

1. Ouvertüre
2. Go down Moses
3. Ich will studieren
4. Wo ist der Mann meiner Träume
5. Sag niemals nie
6. Danke, wir laufen
7. I got shoes
8. Kleiner schwarzer Prediger
9. Nimm meine Hand
10. Martin? Ach, du meine Güte
11. Es ströme das Recht
12. We shall overcome
13. Ich hab den Traum

**Teil II**

14. Ob es sich lohnt
15. Wegweisende Weisheit
16. Wer zum Bösen schweigt
17. Damals
18. I got a robe
19. Der Alptraum
20. Träum weiter
21. Reprise We shall overcome
22. Finale: Auch unser Traum

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

## Teilnehmenden-Statistik der Dortmunder Aufführung am 20.06.2019

Die älteste Sängerin ist 84 Jahre alt.
Jeweils 7 Jahre alt sind das jüngste Mädchen und der jüngste Junge.

Evangelisch: 1008 Teilnehmende
Katholisch: 457 Teilnehmende
Freikirchlich: 111 Teilnehmende
Teilnehmende direkt aus Dortmund: 125
Einzelteilnehmende: 1207
Frauenanteil: 82 %

## Mitwirkende Chöre

| | |
|---|---|
| Chorgemeinschaft EBO | Essen |
| Happy Singers | Hattingen |
| HeiLights | Bergkamen |
| Johanneshauschor | Schwerte |
| Mixed Generations | Remscheid |
| PoGo Chor | Schlangen |
| Gospeltrain | Wesel |
| Upstairs | Olpe |
| Wohlgestimmt | Neuss |
| Living Gospel | Everswinkel |
| Living Voices | Krefeld |
| Canto | Wipperfürth |
| Musikgruppe Emmaus | Witten |
| Projektchor Borchen | Borchen |
| Projektchor Letmathe | Iserlohn |
| Schiffer-Chor | Ratingen |
| Ev. Militärkirchengemeinde | Augustdorf |
| Clouds of Voices Projektchor | Hamburg |
| VOICES of ME | Erkrath |
| Voices 4 Jesus | Liebenscheid |
| Chor MLK Neue Musik Leipzig | Leipzig |
| Projektchor der Ev. Auferstehungsgemeinde | Remscheid |
| Projektchor Dream | Gladbeck |
| CHORios | Herne |
| Ök. Singgemeinschaft St. Bonifaz | Nürnberg |
| KK Soest-Arnsberg Süd R8 | Brilon |
| Gospelfreunde Herford | Rinteln |
| ChorAtelier | Garbeck |
| Da Capo Chor Oestrich | Iserlohn |
| Ev. KG Hennen | Iserlohn |
| Mettmanner Pilgergruppe | Mettmann |
| Soulteens Bedburg-Hau | Bedburg-Hau |

## Die Autoren

**Andreas Malessa (links), Librettist**

Andreas Malessa ist Hörfunkjournalist bei mehreren ARD-Anstalten, Songtexter, Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten.
2014 schrieb er das Musical „Amazing Grace" mit Komponist Tore W. Aas vom „Oslo Gospel Choir". Fast 20 Jahre lang war er im Gesangsduo „Arno & Andreas" mit Keyboarder Dieter Falk unterwegs, lernte als DJ der Popwelle SWR 3 und Moderator der TV-Sendung „Um Himmels Willen" fast alle kennen, die in der internationalen Gospelmusik Rang und Namen haben. Dass sein Vater Martin Luther King noch persönlich erlebt und er selbst zahlreiche Radiofeatures über den ermordeten Friedensnobelpreisträger geschrieben hat, prädestinierte ihn als kompetenten Librettisten für dieses Musical.

**Hanjo Gäbler (Mitte), Komponist**
Wer sich mit Gospelmusik beschäftigt, kennt den Hamburger Komponisten und Ausnahmepianisten, zuletzt bekannt durch seine Filmkompositionen und Remix-Produktionen für Alicia Keys, Celine Dion u.a. Fünf Filmpreise gewann Gäbler allein in 2018 für seine markante Musik mit Anleihen aus dem Funk‘n‘Soul der 70er. Entsprechend initiierte er dieses Musical mit seinem souligen Esprit. Seine Wurzeln stecken tief in der afroamerikanischen Gospelmusik. US-Interpreten planen Gäbler gern als Hammond-Organisten ein. So konzertierte er mit Andraé Crouch, Fred Hammond, Kirk Franklin, Israel Houghton, Rickey Grundy, Kurt Carr uvm.

**Christoph Terbuyken (rechts), Komponist**
Christoph Terbuyken ist in vielen Bereichen der Musikproduktion als Tonmeister, Arrangeur, Musikproduzent, Komponist und Bassist tätig. Neben zahlreichen Produktionen im Independent-Bereich arbeitete er u.a. mit Paul Young, Peter Herbolzheimer, Daliah Lavi, Dieter Falk, Roland Bless, ZDF (Filmmusik), Pe Wernerzusammen. Große Crossover-Produktionen im Popbereich, z.B. „Die Priester", die mit der goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurden, zählen ebenfalls zu seinem Tätigkeitsfeld als Arrangeur und Komponist. 2015 arrangierte er für die beiden Musicals „Luther" und „Kennst du den Mythos…?" einen großen Teil der Orchesterparts.

**Das Cast**

**Gino Emnes - Martin Luther King**

Der in Den Haag geborene Gino Emnes verfügt über eine fundierte Ausbildung zum Musical-Darsteller und Musical-Lehrer, die er am Conservatorium Den Haag und am Lucia Marthas Institute for Performing Arts in Amsterdam absolvierte. Der charismatische Mime spielte in unzähligen Erfolgsproduktionen, so zum Beispiel den Tyrone Jackson in Fame oder die Rolle des Benny in der niederländischen Tourproduktion von Rent. Anschließend stand er in Saturday Night Fever in Utrecht auf der Bühne. In der Premierenbesetzung von Disneys Der König der Löwen in Hamburg übernahm Gino 2001 die Rolle des Simba, bevor es ihn nach Österreich zog, wo er in Wild Party die Rolle des Black und des Joe in Carmen Cubana spielte. Nach einem Engagement als Milton in Avenue X an der Wiener Kammeroper und als Ronny in Hair in Zürich war er in den Niederlanden als Rum Tum Tugger in Cats zu erleben und spielte in Disneys Der König der Löwen in Scheveningen erneut den Simba. Im Jahr 2007 tourte er als Solist der Best of Musical Gala durch die größten Hallen Deutschlands.
Bei den renommierten Freilichtspielen in Tecklenburg gab er den Seaweed J. Stubbs in Hairspray. Nach seinem Stuttgarter Engagement als Erstbesetzung des Eddie in Sister Act zog es den sympathischen Darsteller wieder nach Hamburg. Dort war er in „Rocky – Das Musical" in der Rolle des Apollo Creed im Stage Operettenhaus zu sehen. Als die Show 2015 ins Palladium Theater nach Stuttgart ging, beschloss Gino dort weiter in der Rolle des Apollo aufzutreten. Gino war in der Originalbesetzung der Weltpremiere des Musicals Carmen Cubana und spielte in der Konzert-Version desselben Stückes 2016 gemeinsam mit dem Kaunas Symphony Orchestra, die Hauptrolle des Joe. Er war 2016 für die Berliner Premiere von Sister Act wieder als Eddie zu erleben. Er hat im Sommer 2017 und 2018 die Hautrolle des Dr. Frank`n`Furter in den Schlossfestspielen Zwingenberg am Neckar gespielt. Zuletzt übernahm Gino Emnes die Hautrolle der LOLA in dem Broadway Musical Kinky Boots im Hamburger Operettenhaus. Seine erste CD mit dem Titel „Ich sing mein Lied" mit persönlichen Songs ist seit Dezember 2017 erhältlich.

**Bonita Niessen - Rosa Parks**

… ist eine temperamentvolle Sängerin und Songschreiberin. Sie ist seit Ende 1999 auf den großen Bühnen mit internationalen Stars unterwegs – unter anderem als Opening Act für Eurythmics, The Beach Boys oder als Backgroundsängerin für Till Brönner. Ihr Debut als Solokünstlerin mit ihrer eigenen Musik feierte sie unter dem Namen „Bonita Jeanetta Louw." Es folgten diverse TV- und Radioauftritte, die der in Südafrika geborenen Stimmgewalt schließlich 2004 in Deutschland nationale Bekanntheit verschafften. In Stefan Raabs erster Castingshow SSDGGPS schaffte sie es neben Max Mutzke auf den zweiten Platz, was ihr zu weiteren Erfolgen verschaffte. Die leidenschaftliche Sängerin trat mit namhaften Künstlern wie Michael Bublé, Kool and The Gang, Stefanie Heinzmann, Bobby Kimball, T.M. Stevens, Bootsy Collins und anderen auf. Bonita feiert auch Erfolge als Musicaldarstellerin und ist auf großen Festivals und Konzerten mit der Bluesband „Bonita And The Blues Shacks" zu sehen und zu hören. Beim Pop-Oratorium „Die 10 Gebote"

gehörte sie zur Stammbesetzung. Auch bei „Amazing Grace" spielte sie mit und im Pop-Oratorium „Luther". Wer Bonita live erleben darf, wird unvermeidlich von ihrer puren Lebensfreude angesteckt und von ihrer energischen Performance beflügelt.

www.bonita-music.de

**Dominik Doll – Malcolm X**

…wurde 1985 in Frankfurt am Main geboren und 2008 an der Stage School in Hamburg ausgebildet. Er sang im „Ham's Cabaret" in Hamburg, spielte in „Von Engeln und Dämonen" in Bremen und war als Romeo am Opernloft Hamburg zu sehen. Zwei Jahre lang war er für Galadinner mit fünf verschiedenen Musicalshows auf Deutschlandtournee und als Gesangssolist auf der „Mein Schiff 1" für Tui Cruises unterwegs. Er war in „Hairspray" zu sehen und in gleich drei verschiedenen Produktionen von „Sister Act" in Hamburg, Stuttgart und Oberhausen. 2015 begann sein Engagement in Braunschweig in der Deutschlandpremiere von „Ragtime". Es folgte „Rocky" im Palladium Theater in Stuttgart als Dipper und Apollos Manager. Am Staatstheater Kassel spielte er wieder Ragtime. Seit Januar 2017 steht er in „Der König der Löwen" unter anderem als Mufasa auf der Bühne.

**Peti van der Velde - Coretta Scott King**

…stand nach ihrem Studium „Jazzgesang und Querflöte" in Den Haag mit Jazzcombos, Pop-, Soul- und Big-Bands auf der Bühne. Sie war in der deutschen Erstaufführung von „Rent" als Mimi Marquez zu sehen. Es folgten Hauptrollen in „Tabaluga & Lili", Disneys „Der König der Löwen", „Sister Act", „Dirty Dancing", „Daddy Cool" und „Hair". Sie hat die Maria Magdalena in „Jesus Christ Superstar" gesungen, die Tina Turner in „Queen of Rock", sie war die Aretha Franklin in „The Blues Brothers", die Columbia in „The Rocky Horror Show", die Ozzy in „We will Rock You", die Kala in „Tarzan" und Teil des Gospel-Quartetts in „Amazing Grace". Auch singt sie bei „Nightfever" mit. Zuletzt war sie zu sehen in „Buddy – The Buddy Holly Story".
Instagram und Facebook: PetivanderVelde.Official

**Karolin Konert - Heilige Geistin**

… schloss ihr Musicalstudium mit dem Bachelor of Arts am Konservatorium der Stadt Wien ab. Bereits während des Studiums war die gebürtige Hanauerin beim Musical Sommer Fulda für alle drei Stücke engagiert: in der Uraufführung von „Kolpings Traum", in „Die Päpstin" u.a. in der Titelrolle sowie in „Friedrich – Mythos und Tragödie". Beim MUT-Wettbewerb in München gewann sie 2015 sowohl den ersten Preis der Jury als auch den Publikums- und Medienpreis. Weitere Rollen waren u.a. die Maria Rainer in dem Musicalklassiker „The Sound of Music" (Staatstheater Kassel), die Alyoisia Weber in „Mozart!" (Raimund Theater Wien), Magda in „Tanz der Vampire" (Stage Entertainment Tour) sowie zuletzt die Mathilde in „Die Schöne und das Biest" (Walensee-Bühne).
www.karolin-konert.com

**Benjamin Eberling - Bull Connor und Alptraum**

… war schon mit acht Jahren Mitglied der Limburger Domsingknaben und studierte später an der Universität der Künste in Berlin. Er spielte u.a. die Titelrolle des Erwin Kannes in „Letterland", war „Der gestiefelte Straßenkater" und gewann den Ralph-Benatzky-Chansonpreis beim Bundeswettbewerb Gesang. Drei Jahre lang zählte Benjamin zum festen Ensemble der „Heißen Ecke" im Hamburger Schmidts Tivoli, weitere drei Jahre war er als Solist auf den AIDA-Schiffen unterwegs. Weitere Produktionen: „Nervensache", „Crazy for you", „Karamba", „Hairspray", „Sister Act", „Shrek", „Zorro" und „Cats". Er arbeitet als Synchronsprecher u.a. für den RBB in der Erfolgskinderserie „Die Moffels" (Panini). 2016 ging er mit dem Programm „Die Siebziger" als Solist auf die TUI Mein Schiff 1. Dann war Benjamin mit „Sister Act - das Musical" wieder als Joey auf Deutschlandtour. Zurück in der Wahlheimat Hamburg spielte er den Don in der Deutschlandpremiere des Broadway Hit „Kinky Boots". Er dankt seiner Familie und Freunden für ihre Liebe und Unterstützung.
www.benjamin-eberling.de, FB Benjamin Eberling, Instagram JumpingMusicalBear

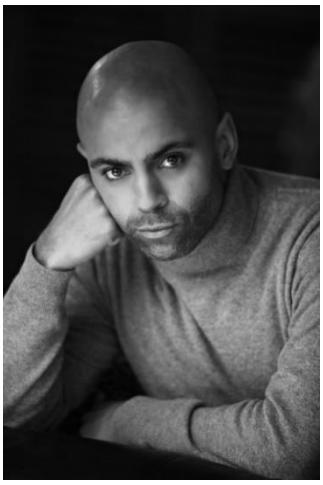
**Stefan Stara – Biederbürger & weitere Rollen**

… absolvierte zunächst eine Schlagzeugausbildung. Noch während des Studiums zum Bühnendarsteller an der Folkwang Universität der Künste in Essen spielte er in der Deutschlandpremiere von „Titanic" in Hamburg. Weitere Stationen waren u. a. Stuttgart, St. Gallen, Mannheim, Gelsenkirchen, Detmold, Köln, Osaka und Tokio. Sein Repertoire umfasst Rollen wie Puck in „Ein Sommernachtstraum", Alfred in „Tanz der Vampire", Sonny in „Grease", Goody in „Fame", Will Parker in „Oklahoma!", Rudolf in „Elisabeth" oder Timon in „Der König der Löwen". In der Uraufführung von „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär" spielte er den Professor Nachtigaller, in der Deutschlandpremiere von „Wicked – Die Hexen von Oz" den Moq. Im Schmidt Theater kreierte er die Doppelrolle der Zwillinge Benny und Björn in „Die Königs vom Kiez". Seit 2010 arbeitet er als Solist in Projekten der Creativen Kirche, etwa als Melanchthon in „Luther". Zuletzt war er an der Oper Halle als Büttel Bamford in „Sweeney Todd" engagiert und singt auf der Schmidts Tivoli Tour von „Karamba!".

**Kathleen Bauer – Lehrerin, weitere Rollen und Dance Captain**

… wurde in Leipzig geboren. Sie studierte Schauspiel, Gesang und Tanz im Fachbereich Musical-Show an der UdK Berlin. Ihre Stationen: Oper Leipzig, Oper Dortmund, Musikalische Komödie Leipzig, Theater des Westens Berlin, Raimundtheater Wien, Theater an der Wien, Metropoltheater, Franken-festspiele, Scala Wien, Stadttheater Mödling etc. Zuletzt war sie im Theater am Potsdamer Platz in „Hinterm Horizont" als Mutter und Frau Saftig zu sehen. Sie arbeitet als Choreographin für die freie Theatergruppe Teatro, BKA Berlin, Scala Wien, Frankenfestspiele, Theatersommer Klagenfurt. 2016 kehrte sie nach 13 Jahren in Wien zurück in ihre Heimat Berlin. Sie arbeitet als Synchronsprecherin und als Schauspielerin in Film und Fernsehen. Seit 2008 ist sie Dozentin in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz mit Kindern und Jugendlichen. Kathleen Bauer wirkte bereits 2017 im Pop-Oratorium Luther mit. 2017/18 hat sie am Wintergarten-Variete Berlin „Sayonara Tokio" die Rolle der Heidi gespielt. Aktuell ist sie auch die Ida in „Die Fledermaus" (Deutsche Oper Berlin).

**Andreas Wolfram - Cover**



… absolvierte seine Schauspiel-Ausbildung an der Neighborhood Playhouse School of the Theatre in New York. Das Musical-Fach lernte er im Wiener Studio „Theater an der Wien". Der in Velbert geborene Darsteller steht auf der Bühne, seit er 21 Jahre alt ist. Inzwischen hat der Marathonläufer und Hobbykoch zahlreiche Rollen in Europa und den Vereinigten Staaten gespielt. Er war über Jahre Electra und Greaseball in „Starlight Express" (Bochum), war Rum Tum Tugger in „Cats", Frank'n Furter in der „Rocky Horror Show" (Bad Hersfeld, Dortmund, Kassel, Leipzig), Herodes in „Jesus Christ Super Star" (Bad Vilbel), Magaldi in „Evita" (Bozen) und Bernardo in „West Side Story" (Aachen, Bregenz, Kassel). 2002 erhielt er in Red Bank, New Jersey, den Perry Award als „Best featured Actor in a Play" für seinen Auftritt als Oberon in Shakespeares „Midsummer Night's Dream". Andreas Wolfram war jahrelang als Greaseball und Electra im Erfolgsmusical Starlight Express in Bochum zu sehen und spielte parallel in zahlreichen weiteren Produktionen. In Leipzig war er jahrelang in der „Rocky Horror Show" zu sehen und spielt dort auch den „Dracula". Als Esel begeisterte er bei der deutschsprachigen Erstaufführung von „Shrek – Das Musical". 2016 und 2017 wirkte er in der Uraufführung des „Medicus" beim Musicalsommer Fulda mit und spielte parallel in Bielefeld den Adolpho in „Hochzeit mit Hindernissen". Zuletzt konnte man Andreas Wolfram als Jacob in „La Cage aux Folles" in Dresden erleben und im Pop-Oratorium „Luther" von Dieter Falk. www.glanzlichter.at.

**Caroline Mhlanga - Cover**

… ist Sängerin aus Passion. Sie wuchs in einer rundum musikalischen Familie auf: Nicht nur der Vater Caroll Mhlanga, Organist verschiedener Bands, sondern auch ihr Onkel, der in Südafrika bekannte Gitarrist Louis Mhlanga, prägten frühzeitig ihre musikalische Entwicklung. „Bei uns zu Hause erklang immer Musik. Mein Vater spielte allerlei Platten und CDs verschiedenster Musikrichtungen vom Morgen bis in die späten Abendstunden." Die Berührung mit diesen vielfältigen Stilen hat ihr Verständnis von Musik geprägt: Ganz gleich, um welches Genre es sich handelt, im Mittelpunkt stehen Authentizität und Ausdruck – letztlich Qualität. Als sie mit 15 Jahren zum ersten Mal mit einem professionellen amerikanischen Gospelchor auftrat, kam der Stein ins Rollen; eine tiefe Leidenschaft für Musik und Bühne ließ sie fortan nicht mehr los. Es folgten mehrere Auftritte auf Musikfestivals in Europa, wo sie schließlich den Jazz für sich entdeckte, damit Fuß in der Musikbranche fasste und sich einen Namen machte. Caroline gastiert innerhalb und außerhalb Europas auf renommierten Jazzfestivals und Konzerten. Sie zieht ihr Publikum mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme und ihrem kräftigen Soultimbre in Bann, sowohl in powervollen Songs als auch in gefühlvollen Balladen.

## Künstlerisches Team

### Andreas Gergen - Regie

… war von 2011 bis 2017 Operndirektor des Salzburger Landestheaters. Er inszenierte über 80 Opern, Operetten, Musicals und Schauspiele. Zu seinen wichtigsten Regie-Arbeiten zählen „I am from Austria", „Don Camillo & Peppone" und „Der Besuch der alten Dame" für die Vereinigten Bühnen Wien, „Carmen" und „Meine Stille Nacht" in der Felsenreitschule Salzburg sowie die Operette „Viktoria und ihr Husar" für die Seefestspiele Mörbisch. Er war Geschäftsführer und künstlerischer Direktor des Berliner Schlossparktheaters und wirkte bei Stage Entertainment in der Entwicklung und Umsetzung der Music als „Der Schuh des Manitu" und „Ich war noch niemals in New York" mit. In der Dortmunder Westfalenhalle setzte er „Luther" von Michael Kunze und Dieter Falk in Szene. Von 2011 bis 2014 war er Vorstandsvorsitzender des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin. ww.andreasgergen.com

### Michael Grundner – Lichtdesign

… begleitete nach seiner Ausbildung zum Lichtdesigner zahlreiche Produktionen weltweit. Seit 2012 zeichnet er für das Licht- und Videodesign aller José Carreras Gala Konzerte verantwortlich. 2019 wurde er für sein Design für „Ghost" als „Bester Lichtdesigner" ausgezeichnet. Zuletzt kreierte er das Lichtdesign für die Produktionen „Tommy", und „In 80 Tagen um die Welt" am Musiktheater Linz, „Jesus Christ Superstar" an den Vereinigten Bühnen Wien, „Tosca", „Aida" sowie „La Bohème" bei den Opernfestspielen St. Margarethen, „Catch Me If You Can" am Theater in der Josefstadt sowie an der Staatsoperette Dresden, „Matterhorn", „Tanz der Vampire" und „West Side Story" am Theater St. Gallen sowie „Footloose" und „Hair" in Amstetten. Auch kreierte er das Lichtdesign für „Gypsy" an der Volksoper Wien, „Le Nozze Di Figaro" an der Oper Graz, „Der Freischütz" am Opernhaus Kobe in Japan, „Don Camillo & Peppone" am Theater St. Gallen und in Wien, „ Disney's Frozen in Concert" (Tournee), „Ghost" am Theater des Westens in Berlin und am Stage Operettenhaus in Hamburg sowie für die Tourneen von „Luther" und „Wahnsinn!".

### Sylvia Mansel – Kostüme und Requisite

...ist Diplom-Sozialpädagogin und Theaterpädagogin. Seit 1998 führt sie Regie bei den Kindermusicals der Creativen Kirche und setzt Bühnenbilder, Kostüme und Requisiten in den Aufführungen um. 2006 schrieb sie zusammen mit dem Komponisten Hanjo Gäbler ihr erstes Kindermusical „Gospel Express" und brachte es mit 130 Kindern auf die Bühne. Die Autorin von Kindermusical-Werkstattbüchern und Regisseurin gibt als Referentin ihre Ideen und Erfahrungen an Gemeinden, Schulen und Kinderchöre weiter. Beim Pop-Oratorium „Die 10 Gebote" von Michael Kunze und Dieter Falk kam auch die Verantwortung für Kostüme und Requisite dazu. 2014 entwickelte sie in enger Zusammenarbeit mit der Regisseurin Doris Marlis die Kostüme und Requisiten für das Chormusical „Amazing Grace". Mit Regisseur Andreas Gergen arbeitete sie erstmals beim Pop-Oratorium „Luther" zusammen. Auch das neue Kindermusical zu Martin Luther King, Expedition MLK 381, stammt aus ihrer Feder.

**Bertram Zimmermann – Tondesign**

… genoss eine klassische Ausbildung an Violoncello, Kontrabass und Klavier, war Mitglied im Thomanerchor Leipzig und studierte „Musik auf Lehramt für Gymnasien" in Weimar. Auf seine Fähigkeiten haben schon Künstler wie Adoro, Heinz-Rudolf Kunze und die Wise Guys vertraut. Auch bei Events wie „Rock im Park", dem „Eurovision Song Contest", oder der „Weltklimakonferenz 2017" konnte er sich einen Namen machen. Durch Erfahrung sowohl im klassischen als auch im popularmusischen Bereich ist er ein gefragter Audio Engineer, wenn sich beide Welten begegnen. Heute ist er mit Revolverheld, Alte Bekannte, Alligatoah und „The World of Hans Zimmer" unterwegs.

## Die Dirigenten

Für das Chormusical Martin Luther King werden Stefan Glaser, Miriam Schäfer und Christoph Spengler als parallel arbeitende Dirigenten in der Westfalenhalle den Chor im Takt halten.

**Miriam Schäfer**

Miriam Schäfer ist studierte Singer- Songwriterin. Sie ist als Sängerin und Gospelcoach in ganz Deutschland und auch im Ausland, wie z.B. an der International School of Gospelmusic in Dänemark, auf Gospelreisen in NewYork und Chicago, sowie in Frankreich unterwegs. Als überzeugte Christin hat sie sich der Gospelmusik verschrieben. Mal ist sie als Referentin für Gospelworkshops, Gesangstechnik, als Chorleiterin und mal als Sängerin unterwegs. In den vergangenen Jahren war sie sowohl als Sängerin als auch als Komponistin mit vielen eigenen Songs an verschiedenen CD-Produktionen beteiligt und bereichert so seit Jahren vor allem die Gospelmusikszene in Deutschland.

**Stefan Glaser**

Seit 1999 ist Stefan Glaser Bischöflicher Beauftragter für die Kirchenmusik im Bistum Essen und leitet dort unter anderem ein Projektteam, das christlicher Pop-Musik den Weg ebnen soll. Er ist außerdem Leiter des Projektchors des Bistums Essen und des Chor$^2$ in Hattingen sowie Lehrbeauftragter für Orgelbau und Kirchenkunde an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Nach Abschluss der Berufsfachschule für Musik in Altötting studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum" in Salzburg. Er besitzt das A-Diplom Kirchenmusik und ist Magister Artium mit Auszeichnung in Orgel und Chorleitung. 1991 bis 1999 war er Regionalkantor in der Diözese Passau sowie Chorleiter und Ausbilder nebenberuflicher Kirchenmusiker im Dekanat Simbach. Foto: Andreas Gnida, Bistum Essen

**Christoph Spengler**
Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler studierte Kirchenmusik in Düsseldorf. Seit 1996 arbeitet er bei der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde in Remscheid als Kantor. Als Keyboarder, Rehearsal-Pianist und Dirigent arbeitete er für Musical-Produktionen wie „Cats", „Starlight Express", „Elisabeth", „We will rock you" und „Saturday Night Fever". Er leitet Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal und das Junge Orchester Remscheid.

Als Fachberater und Dozent ist Christoph Spengler beim C-Kurs Popularmusik der Ev. Kirche von Westfalen tätig und ist Dozent an der Ev. Pop-Akademie Witten. Konzertreisen mit dem Jungen Orchester führten ihn nach Abu Dhabi, in den Oman, nach Mexiko, Südafrika, Ägypten, Tschechien und Österreich. Eine enge Freundschaft verbindet ihn mit dem Russischen Staatsorchester Kaliningrad, das ihn regelmäßig zu Gastdirigaten nach Russland einlädt. Als Dirigent war er schon für die Produktionen „Die 10 Gebote" und „Luther" der Creativen Kirche tätig.

## Die Musiker

**Jan Schneider**
Trompete und Mellophon

**Frank Wiesen**
Trompete

**André Cimiotti**
Flöte, Bassklarinette, Barisax

**Denis Gäbel**
Klarinette, Tenorsaxophon

**Klaus Bittner**
Gitarre

**Lars Peter**
Piano

**Hanjo Gäbler**
Orgel, Keyboard

**Sebastian Cuthbert**
Schlagzeug

**Tobias Wember**
Posaune

**Chris Fehre**
Percussion

**Christoph Terbuyken**
E-Bass, Kontrabass, musikal. Leitung

**Rike Mersmann**
Geige

**Victoria Grobe**
Geige

**Lea Rölver**
Bratsche

**Jonathan Natzel**
Cello

**Kostüme und Requisite:** Sylvia Mansel
**Maske:** Franziska Meintrup, Lea Großmann
**Technik:** TDA rental, Steve Todeskino
**FOH:** Bertram Zimmermann
**Stage Monitoring:** Jeffrey Löwe
**Licht:** Michael Grundner
**Inspizienten:** Mona Dürrleder, Henry Schmidt
**Produktionsmanagement:** Carmen Möller-Sendler, Annika Weiss, Bernd Sieper, Dominik Ballhausen

**Produktionsleitung:** Marcel Volkmann

**Initiatoren und Geschäftsführung:** Ralf Rathmann, Martin Bartelworth

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

# Stiftung Creative Kirche auf dem Deutschen Ev. Kirchentag

## Donnerstag, 20. Juni 2019

**10:30 Uhr** Messestand Creative Kirche auf dem Markt der Möglichkeiten
*Westfalenhalle 7, I07*

**11:00 Uhr** Konzert SoulChildren
*Dietrich-Keuning-Haus, EG, Agora, Leopoldstr. 50-58, Innenstadt-Nord (124/C4)*

**11:00 Uhr** Christustag Podium und Konzert mit der Worship Café Band und Mitwirkenden des Chormusicals Martin Luther King
*Halle 2, Bereich Westfalenhallen, Innenstadt-West (634 | E3)*

**18:00 Uhr** Grow! In Gottes Gegenwart wachsen
*Fredenbaumplatz, Zelt 1, Eberstr. 49, Innenstadt-Nord (128/A4)*

**20:00 Uhr** Chormusical Martin Luther King
*Westfalenhalle, Bereich Westfalenhallen, Innenstadt-West (634/E3)*

## Freitag, 21. Juni 2019

**10:30 Uhr** Messestand Creative Kirche auf dem Markt der Möglichkeiten
*Westfalenhalle 7, I07*

**17:00 Uhr** Grow! Die junge Band der Creativen Kirche
*Christuskirche, Feldherrnstr. 11, Innenstadt-Nord (156/ c3)*

## Samstag, 22. Juni 2019

**10:30 Uhr** Messestand Creative Kirche auf dem Markt der Möglichkeiten
*Westfalenhalle 7, I07*

**13:30 Uhr** Offenes Singen mit dem Studierendenensemble der Ev. Pop-Akademie
*St. Nicolai, Liendemannstr. 70, Innenstadt-West (560/E3)*

**14:30 Uhr** Grow! Die junge Band der Creativen Kirche
*EPSON-Bühne auf dem Alten Markt, Innenstadt-West (200/ A2)*

## Sonntag, 23. Juni 2019

**10:00 Uhr** Schlussgottesdienst u.a. mit Miriam Schäfer, SoulChildren und dem Studierendenchor Ev. Pop-Akademie Witten
*Bühne im Signal Iduna Park, Strobelallee 50, Innenstadt-West (498 /F3)*

**Stiftung Creative Kirche**
Pferdebachstraße 31, 58455 Witten
www.creative-kirche.de

Tel. 02302 – 28 222 22

STIFTUNG CREATIVE KIRCHE

PRESSEINFORMATION

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

# Lust auf Singen?

## Sängerinnen und Sänger gesucht: Sing' mit in Deiner Stadt!

| | | |
|---|---|---|
| 11.01.2020 | Offenburg | Baden-Arena |
| 18.01.2020 | Hamburg | Alsterdorfer Sporthalle |
| 25.01.2020 | Ludwigsburg | MHPArena |
| 26.01.2020 | Ludwigsburg | MHPArena |
| 01.02.2020 | Münster | MCC Halle Münsterland |
| 08.02.2020 | Siegen | Siegerlandhalle |
| 15.02.2020 | Hannover | Swiss Life Hall |
| 22.02.2020 | Minden | Kampa-Halle |
| 23.02.2020 | Minden | Kampa-Halle |
| 29.02.2020 | Bochum | RuhrCongress |
| 01.03.2020 | Bochum | RuhrCongress |
| 07.03.2020 | Braunschweig | Stadthalle |
| 14.03.2020 | Bayreuth | Oberfrankenhalle |
| 15.03.2020 | Bayreuth | Oberfrankenhalle |
| 04.04.2020 | Wetzlar | Rittal-Arena |

Anmeldung, Tickets und Infos: **www.king-musical.de | 02302 28 222 22**

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche

Bundesweite Kooperationspartner: EKD, Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Unterstützer: CURACON

Medienpartner: UK Die Zeitung mit der guten Nachricht, www.unserekirche.de, ERF

Bildungskampagne: Gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Gospel für eine gerechtere Welt: Brot für die Welt, Versicherer im Raum der Kirchen, BIB Fair Banking